

WELTKIRCHE

Habemus papam!
Leo XIV ist der neue Papst

SAKRAMENTE

Tauferneuerung der
Kommunionkinder

PFARRVERBAND

Auf Rädern zu den 7 Kirchen
im Pfarrverband

RÖM.-KATH. PFARRE SCHWADORF

UNTERWEGS

NUMMER 3 | SOMMER 2025

Komm wieder zur

RUHE

meine Seele,

denn der HERR
hat dir Gutes erwiesen.





VOM KIRCHTURM AUS BETRACHTET

ÜBER UNS

Pfarre Enzersdorf an der Fischa

Pfarrkirche „Hl. Thomas“

2431 Enzersdorf / Fischa, Mühlstraße 2

Kapelle „Hl. Johannes Nepomuk“

2431 Klein-Neusiedl, Kirchenplatz

enersdorf@fischatal.at

www.pfarre-enersdorf.at

IBAN AT31 3282 3000 0010 8803

Messen: SO 10.00 Uhr Enzersdorf

DO 18.00 Uhr Enzersdorf

SA 18.00 Uhr Klein-Neusiedl

Pfarre Schwadorf

Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“

und Pfarrzentrum Schwadorf

2432 Schwadorf, Hauptplatz 4

schwadorf@fischatal.at

www.pfarre-schwadorf.at

www.fischatal.at

IBAN AT25 3282 3000 0380 0828

Messe: SO 10.00 Uhr



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre Schwadorf, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf. Herstellung: printworld.com GmbH, Messering 5, 01067 Dresden, Deutschland.

Quellenangabe: Bilder: privat (wenn nicht anders angegeben)

Offenlegung nach § 25 MedienG.: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrer Helmut Klauninger MA, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren im Pfarrverband.

Auflage: 750 Stück, Verteilung durch die Pfarre.

*Wenn ich über mich selbst Zeugnis ablege,
ist mein Zeugnis nicht wahr;
ein anderer ist es, der über mich Zeugnis ablegt,
und ich weiß:
Das Zeugnis, das er über mich ablegt, ist wahr.
Joh 5,31,32*

Glaubwürdigkeit und Wahrheit
sind heutzutage angezählt

Fake News, Lügen und Verleumdung
drängen in den Vordergrund

Wem können wir noch trauen

Da ist Einer

Einer der tut was er predigt
der Menschen verbindet und nicht auseinanderdividiert

Einer der andere aufbaut und sie nicht einfach niedermacht

Einer der angetreten ist Unrecht aufzudecken und
den Verlorenen eine Perspektive zu geben

Einer, der mit seinem Leben bezeugt
dass es sich lohnt

einzustehen für die Wahrheit
hinter der die Liebe steht

Seinem Zeugnis können wir Glauben schenken

Maria Trenda



SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer: Helmut Klauninger, MA
+43 (2230) 2282-11
helmut.klauninger@katholischekirche.at

Kaplan: P. Mag. Josip Stankovic OFM Cap
+43 (2230) 2282-12
josip.stankovic@katholischekirche.at

Vikar: Dr. Peter Caban
+43 (2230) 2282-13
peter.caban@katholischekirche.at

PAss: Magdalena Angel
macht Babypause

Kanzlei: Bettina Obergottsberger
+43 (2230) 2282-10
pfarre.schwadorf@katholischekirche.at

Kanzleizeiten:
Schwadorf: Di. 9.00-11.00 Uhr
Enzersdorf: Di. 15.00-18.00 Uhr



© Jessica Krämer / dbk | In: Pfarrbriefservice.de

WELTKIRCHE

LEO XIV - DER LÖWE IN ROM

Der Name ist Programm. Leo XIV, der neue Papst, hat sich für den Namen entschieden, um sich, wie sein Namensvorgänger Leo XIII, in besonderer Weise um soziale Gerechtigkeit zu bemühen.

Die katholische Kirche hat wieder einen Papst. Am zweiten Tag des Konklaves wählten die Kardinäle am 8. Mai 2025 im vierten Wahlgang den Kardinal Robert Prevost an die Spitze der katholischen Weltkirche.

Der 267. Papst der Kirchengeschichte nahm den Namen Leo XIV. an. Er ist Nachfolger des am 21. April verstorbenen Papst Franziskus, der die Kirche zwölf Jahre lang geleitet hatte.

Der 69-jährige Prevost ist der erste US-Amerikaner als Papst. Prevost leitete zuletzt die Vatikanbehörde für Bischöfe, quasi die Personalabteilung der katholischen Weltkirche. Von 2002 bis 2013 war er Generalprior, also weltweiter Leiter des Augustinerordens. Danach leitete er die Diözese Chiclayo in

Peru, war zweiter Vizepräsident der Peruanischen Bischofskonferenz bevor ihn Papst Franziskus 2023 an die Kurie im Vatikan rief.

„Habemus Papam“ - wir haben einen Papst -, verkündete der französische Kardinal-Protodiakon Dominique Mamberti um 19.13 Uhr vor mehr als 100.000 jubelnden Gläubigen die sich auf dem Petersplatz und in der angrenzenden Via della Conciliazione versammelt hatten. Dann nannte er den Geburtsnamen des neuen Papstes und den Namen Leo XIV.

Synodaler Brückenbauer

Bereits in seinem ersten Wort an die Welt macht er deutlich, dass er den Weg zu einer synodalen Kirche, der unter seinem Amtsvorgänger Franziskus begonnen wur-

de, weitergehen möchte. Ebenso möchte er sich für Menschen in Not, am Rand der Gesellschaft einsetzen, wie er es bereits als Missionar in Peru gemacht hat.



© Vatican Media, Offizielles Portrait von Papst Leo XIV



QR-Code scannen
& Fotos ansehen



© Stephan Schönlaub

RADWALLFAHRT

KIRCHE BEWEGT

Anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der Kirche Klein-Neusiedl begaben sich über 30 Menschen auf eine Wallfahrt mit dem Rad und traten kräftig in die Pedale.

Es ist ein frischer Maimorgen, als sich eine bunte Gruppe von Radlerinnen und Radlern vor der Kirche in Klein-Neusiedl versammelt. Der Himmel ist grau, ein leichter Nieselregen fällt. Doch die Stimmung ist alles andere als trüb. „Das ist mein Lieblingswetter zum Radfahren!“, scherzt ein Teilnehmer aus dem 9. Bezirk. Mit diesem Enthusiasmus beginnt die Sieben-Kirchen Jubiläumsradwallfahrt im Pfarrverband Fischatal Nord – eine Reise, die Glaube, Gemeinschaft und Bewegung miteinander verbindet.

Jubiläumswallfahrt

Am 17. Mai 2025 machten sich mehr als 30 Pilgerinnen und Pilger auf den Weg, um das 300-jährige Jubiläum der Kirche Klein-Neusiedl zu feiern. Die Route führte zu allen sieben Kirchen des Pfarrverbandes: von Klein-Neusiedl über die Bründlkirche und Rauchenwarth nach Schwadorf, Enzersdorf und schließlich zu den beiden Kirchen in Fischamend.

In jeder Kirche erwartete die Teilnehmer ein geistlicher Impuls und eine kreative Aktion. So mischten

die Radler in Rauchenwarth eine duftende Fußsalbe, gestalteten in Enzersdorf Gebetssteine und lösten in der Dorfkirche Rätsel. Die achtjährige Emma brachte es auf den Punkt: „Am coolsten war das Salben- Mischen. Aber auch das Steine-Anmalen hat Spaß gemacht!“ Die Radwallfahrt brachte Menschen aus allen Gemeinden des Pfarrverbandes zusammen und zog auch Gläubige aus anderen Pfarren der Erzdiözese an. Sogar die Bürgermeister der Gemeinden schwangen sich aufs Rad. Ein Höhepunkt war

Die Wallfahrergruppe bei der vorletzten Station vor der Marktkirche Fischamend

die Segnung der neu errichteten „Park&Pray“-Plätze durch Pfarrer Helmut Klauninger. Diese Idee verbindet Fahrradtourismus mit spirituellen Momenten und lädt zum Innehalten ein.

Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinweg

Die Mitradelnden kamen aus allen Gemeinden des Pfarrverbandes aber auch Gläubige aus anderen Pfarren der Erzdiözese waren der Einladung gefolgt. Die Stimmung war fröhlich und wertschätzend, besonders beim gemeinsamen Mittagessen im Pfarrzentrum Schwadorf, wo ein köstliches Buffet bereitstand. Die Polizei und die Feuerwehr sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Tages. Herzlichen Dank dafür.

Pfarr-Radler nach der Wallfahrt

Den Höhepunkt bildete die Festmesse mit Administrator Josef Grünwidl in Klein-Neusiedl. Seine Predigt betonte drei Aspekte: Christsein als dynamischer Prozess, Christen als Brückenbauer und die Bedeutung des Miteinanders im Glauben. Die Radwallfahrt endete mit einer Agape und dem eigens vorbereiteten „Pfarr-Radler“.

Pfarrer Helmut Klauninger freute sich über den gelungenen Tag: „Beim gemütlichen Ausklang mit Agape und dem eigenen vorbereiteten ‚Pfarr-Radlers‘, zeigte sich einmal mehr, wie lebendig Kirche heute sein kann – unterwegs, einladend und offen für alle Generationen.“



Mittagessen und Pause in der Pfarre Schwadorf



Apostol. Administrator Josef Grünwidl feierte die Festmesse



Firmlinge lösen das Rätsel der Kugelpyramide



Die Bürgermeister aller Gemeinden unterstützen das Projekt

Tradition und Spiritualität

Die Sieben-Kirchen-Jubiläumsradwallfahrt im Pfarrverband Fischatal Nord zeigt eindrucksvoll, wie moderne Glaubensvermittlung aussehen kann. Sie verbindet Tradition mit Spiritualität und körperlicher Aktivität und schafft Räume der Begegnung über Gemeindegrenzen hinweg. In einer Zeit, in der viele Menschen nach neuen Wegen suchen, ihren Glauben zu leben, setzt diese Initiative ein starkes Zeichen: Kirche kann bewegen – im wahren Sinne des Wortes, vor allem bei einer Wallfahrt.

Von 8 bis 82 – Die Jüngste und der älteste Radpilger gestalten Gebetssteine in Enzersdorf





Bründlkirche/Rauchenwarth



Pfarrkirche Rauchenwarth



Pfarrkirche Schwadorf



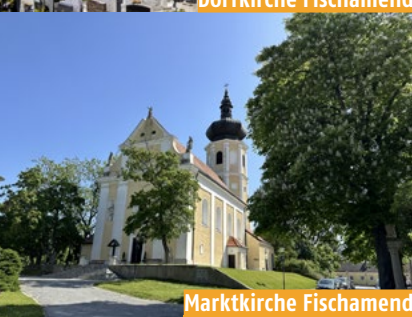
Pfarrkirche Enzersdorf/Fischamend



Kirche Klein-Neusiedl



Dorfkirche Fischamend



Marktkirche Fischamend

RADWALLFAHRT

GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN

Ab sofort können Sie sich auf die Spuren der Wallfahrer machen und selbst alle sieben Kirchen des Pfarrverbandes mit dem Rad erkunden.

Die Initiative ist mehr als ein einmaliges Ereignis: Der Radrundweg bleibt als Teil des Projekts „offene Kirche“ bestehen. Die Strecke hat nur wenige Höhenmeter und ist gut zu bewältigen, im Bereich von Schwadorf bis Fischamend auch für Kinder. Alle sieben Kirchen öffnen ihre Türen, bieten Pilgerstempel und laden zum Erkunden ein. Denn, so Pfarrer Klauninger: „Christsein ist kein Standpunkt, sondern ein Unterwegssein.“

Route

Die Route ist so gestaltet, dass bei jeder Kirche begonnen werden kann. Egal, ob sie öffentlich mit der Bahn anreisen und am Bahnhof in Fischamend starten oder mit dem Auto zu einer der anderen Kirche und dort parken bis Sie wieder zurück am Ausgangspunkt der Rundfahrt sind.

Auf google-Maps können Sie die Route ganz einfach einsehen und planen oder direkt am Smartphone unterwegs nutzen. Den Link finden Sie auf der Seite www.7kirchen.at, auf der auch alle Kirchen kurz vorgestellt werden.

Sie können auch den QR-Code scannen um die Route zu sehen.



Die Route ist so gestaltet, dass sie so wenig wie möglich über Straßen führt. Sie können aber auch auf anderen Routen die sieben Kirchen des Pfarrverbandes erreichen.

Pilgerpass und Stempel

In allen Kirchen finden Sie kostenlose Pilgerpässe und Stempel, die Sie auf der Rundfahrt als Erinnerung sammeln können. Dazu gibt es ein Faltblatt mit einer Kurzbeschreibung jeder Kirche.



Pilgerpässe und Stempel gibt es in jeder Kirche



Die Kirchen sind in der Regel von ca. 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Um die Bründlkirche zu besuchen, kontaktieren Sie die Gemeinde Rauchenwarth (gemeinde@rauchenwarth.gv.at oder 02230/2777).

Bei der Bründlkirche finden Sie Stempel und Pilgerpass in der Bründlkapelle, wo Sie auch die Möglichkeit haben eine Kerze für liebe Menschen zu entzünden.

KURZ & BÜNDIG

OSTERMARKT

Ein herzliches Danke an alle, die für den Ostermarkt gebastelt haben und an alle, die diese kleinen Kunstwerke gekauft haben. Der Erlös von rund 1.400,- Euro kann von Pfarre und Pfarrcaritas verwendet werden.



FLORIANIMESSE

Der Kalender hat es gefügt, dass der 4. Mai, der Gedenktag des Heiligen Florian, auf einen Sonntag fiel. Passend zum Datum feierte die Freiwillige Feuerwehr mit der Pfarrgemeinde ihren Schutzpatron. Besonders gebetet wurde um den Schutz Gottes für alle Feuerwehrleute bei ihren oft anspruchsvollen Einsätzen.



FASTENSUPPENESSEN

19 verschiedenen Suppen waren vorbereitet. Von der klassischen Gemüsesuppe bis zu Suppen mit feinen orientalischen Aromen reichte das Angebot. Rund 900,- Euro konnten so zu gleichen Teilen an das Frauenprojekt Rescue Dada in Afrika sowie für die Frauenprojekte der Aktion Familienfasttag in Kolumbien gespendet werden. Wir danken allen für Ihre Spenden – Suppe oder Geld!



GEMEINDE

SAUBER GEMACHT

Ein Team der Pfarre beteiligt sich an der Flurreinigung in Schwadorf.

Gemeinsam mit rund 150 anderen engagierten Bürgerinnen und Bürgern half auch eine Gruppe der Pfarre tatkräftig bei der Flurreinigung.

Klein und Groß waren mit dabei um ihren Beitrag zu leisten, Gottes Schöpfung in Schwadorf schön und sauber zu erhalten und vier Kubikmeter Abfall der sachgemäßen Verwertung zuzuführen.

Nach getaner Arbeit konnten bei sonnigem Wetter die Lunchpakete im Freien genossen werden.



SCHULE

ZEICHENWETTBEWERB

Lara Benes, ein Firmling der Pfarre, gewinnt den Wettbewerb für die Osterkarten der Pfarre.

Zur Talente-Show besuchte Pfarrer Klauninger die Mittelschule um den Siegern des Zeichenwettbewerbes ihre Preise zu überreichen.

Lara Benes hat ihren Entwurf passend zum Thema der Osterliturgie gestaltet.



Leider ist Lara nicht am Bild, weil sie an diesem Abend krank war

SOMMER

WASSER EXPERIMENTE

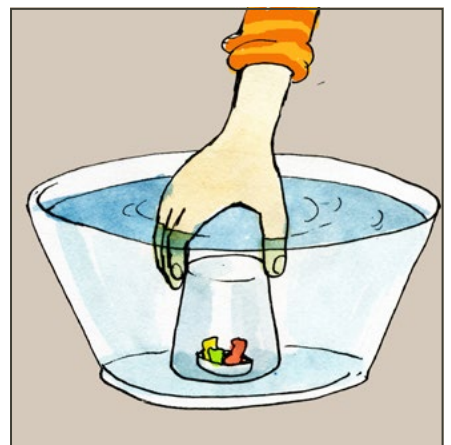
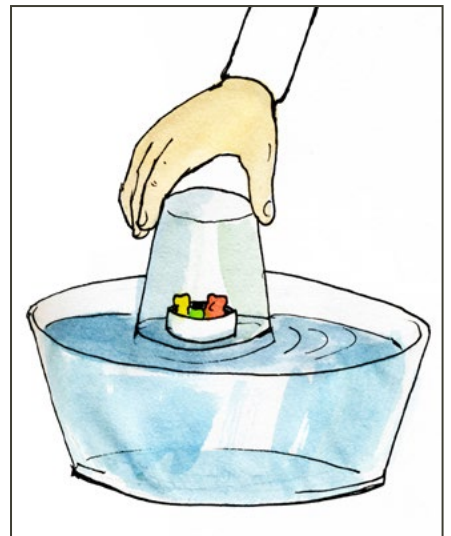
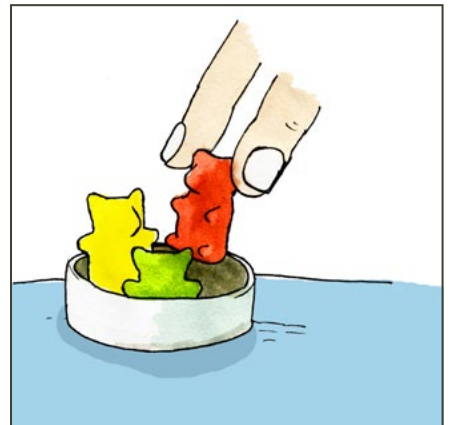
Sommer und Wasser passen gut zusammen. Mit Wasser kann man auch spannende Experimente machen.

Gummibärchentaucher

Du kannst Gummibärchen unter Wasser tauchen lassen, ohne dass sie dabei nass werden. Alles, was du dazu brauchst, ist eine Schüssel mit Wasser, eine Metallschale eines ausgebrannten Teelichts und ein Glas.

Setze die drei Gummibärchentaucher vorsichtig in die Metallschale des Teelichts. Lass die drei Passagiere zuerst eine Runde auf dem See schwimmen. Stülpe dann vorsichtig ein leeres Wasserglas über das Miniboot und drücke es langsam bis auf den Grund der Schüssel.

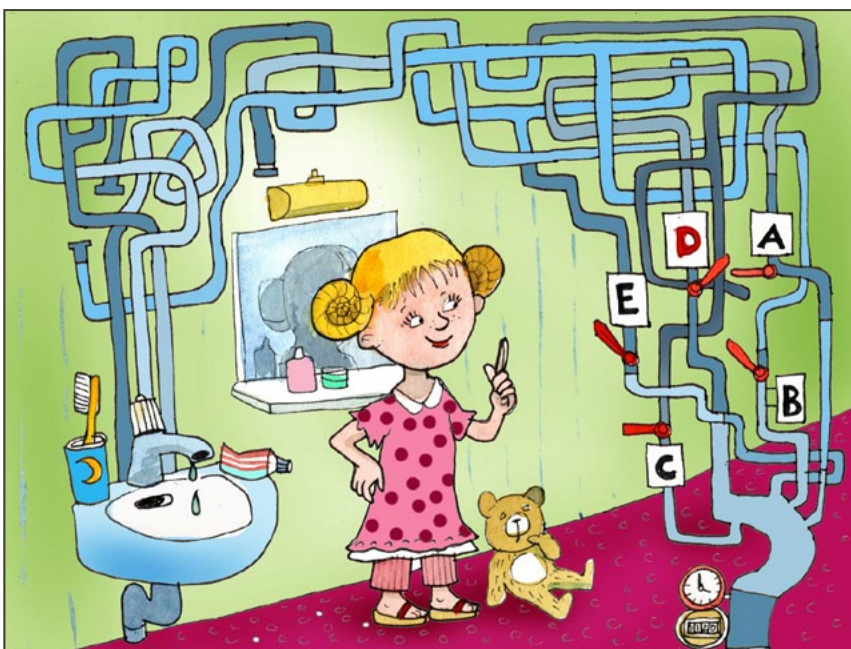
Wie bei einer richtigen Taucherglocke bleiben die Bärchen dabei vollkommen trocken. Im Glas befindet sich Luft; diese sorgt dafür, dass kein Wasser eindringen kann. Erst wenn die Luft entweicht, z.B. wenn das Glas schräg gehalten wird, kann Wasser in das Glas eindringen.



Wasser-Rätsel

Ganz einfach lässt sich Wasser sparen, wenn man zum Beispiel beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen lässt. Hilf Clara den Absperrhahn ganz zuzudrehen, damit nicht so viel Wasser verbraucht wird. Welchen der Hebel muss sie zudrehen, damit das Wasser nicht mehr läuft?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de



TAUFFEST

WASSER DES LEBENS

Immer öfter werden Erwachsene oder Schulkinder getauft. Bei der Taufferneuerung der Kommunionkinder wurde auch die Taufe von Philipp gefeiert.

Am Sonntag nach Ostern, dem so genannten „Weißen Sonntag“ haben die Kommunionkinder als Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion ihr Taufversprechen erneuert. Nicht so alltäglich war, dass in dieser Feier auch ein Kind die Taufe empfangen hat.

Mit Paten und Taufkerzen

Im Altarraum haben die neun Kommunionkinder mit ihren Patinnen und Paten Platz genommen, nachdem sie mit brennender Taufkerze in die Kirche eingezogen sind. Die Taufkerze ist das sichtbare Erinnerungszeichen an die Taufe, da den Kommunionkindern das Taufkleid nicht mehr passt. Die weiße Farbe der Kleider soll aber genau daran erinnern: an das weiße Gewand, das bei der Taufe überreicht wurde. Übrigens hat der „Weiße Sonntag“ davon seinen Namen. Die Neugetauften der Osternacht haben eine Woche lang das weiße Taufkleid getragen. Nach der Predigt bekräftigen dann die Kinder das Taufversprechen, das bei der Taufe Paten und Eltern stellvertretend für sie abgegeben haben.

Neugetaufte Patin

Die Patin des neugetauften Philipp ist Alina, seine Schwester, die selbst erst in der Osternacht durch Taufe, Firmung und Kommunion in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde.



TAUFE

WILLKOMMEN

In die Gemeinschaft der Kirche wurde durch die Taufe aufgenommen:

Alina Dietrich, Philipp Dietrich, Luca Müllner

Wir freuen uns mit den Eltern!

VERSTORBEN

ANTEILNAHME

Zu Gott heimgekehrt sind:

Walter Jüly, Johanna Tuma

Wir beten für unsere Verstorbenen!

SCHWADORF

Juni

SO 08.06. PFINGSTEN
10.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Ehe-
Jubelpaare und Agape (Pfarrkirche)

MO 09.06. PFINGSTMONTAG
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

SO 15.06. DREIFALTIGKEITSSONNTAG
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

DO 19.06. FRONLEICHNAM
08.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
anschließend Prozession

SO 22.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Schulschlussmesse (Bausteinaltar)
für Kinder und Jugendliche, anschl.
Chili-Essen und EZA-Verkauf für
Projekte in Ecuador

SO 29.06. HOCHFEST PETRUS UND PAULUS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

Juli

SA 05.07. 16.00 Uhr Seniorenmesse
mit Krankensalbung (Pfarrkirche)

SO 06.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
KEINE Heilige Messe

SO 13.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

SO 20.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

SO 27.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

August

SO 03.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Musikerheim)

SO 10.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

FR 15.08. MARIÄ HIMMELFAHRT
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
mit Kräutersegnung

SO 17.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

SO 24.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)

SO 31.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr Heilige Messe (Festzelt Feuerwehr)

September

SO 07.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.45 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
10.00 Uhr Schultaschenmesse (Rauchenwarth)
Familienmesse zum Schulbeginn mit
Segnung der Kindergarten- und
Schulkinder

FR 12.09. 18.00 Uhr Erntedank-Heuriger
im Pfarrzentrum

SO 14.09. KREUZERHÖHUNG / ERNTEDANK
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
anschließend Frühschoppen
Meet & Greet der Firmlinge mit dem
Firmspender Dr. Richard Tatzreiter

Bitte beachten Sie, dass es im Sommer auch zu
kurzfristigen Änderungen kommen kann.

FRONLEICHNAM

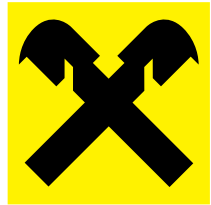
DONNERSTAG, 19. JUNI 2025

08.00 Uhr Heilige Messe in der Kirche Schwadorf
anschließend Prozession

Die Kommunionkinder sind herzlich eingeladen, im
weißen Gewand mitzufeiern und Blumen zu streuen.




Raiffeisenbank
Region Schwechat



ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Pfarre Schwadorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT253282300003800828	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW823	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
SPENDE Pfarrzeitung	

AT  Raiffeisen-Regionalbank
Bankstelle Schwechat

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
röm.-kath. Pfarre Schwadorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT25 3282 3000 0380 0828 +	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW823	
Kann bei Zahlungen inner- halb EU/EWR entfallen	
EUR	Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer +	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
SPENDE Pfarrzeitung	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+	
Beleg +	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	

HOT AND SWEET für Kids on the Street

Schulschlussmesse für Kinder und, Eltern und die ganze Pfarrgemeinde am Baustein-altar. Anschließend EZA-Verkauf und Chili für Projekte in Ecuador von den Firmlingen.

SONNTAG, 22. JUNI 2025
10.00 UHR
PFARRE SCHWADORF

Chili essen. Schokolade kaufen. Hoffnung schenken.



SCHULTASCHEN-MESSE



Sonntag, 7. September 2025

10.00 Uhr Familienmesse

Familienmesse mit Segnung der Schul- und Kindergartenkinder in der **Kirche Rauchenwarth**.

Zu Schulbeginn laden wir herzlich ein, gemeinsam in das neue Arbeitsjahr zu starten. Wer möchte, kann seine (neue) Schultasche oder den Rucksack zur Segnung mitbringen.

ERNTEDANKFEST

Freitag, 12. September 2025

18.00 Uhr Pfarrheuriger
Schätzspiel, Schmankerl, Bar

Sonntag, 14. September 2025

10.00 Uhr Festmesse zum Erntedank mit Regens Dr. Richard Tatzreiter in der Pfarrkirche

Anschließend Frühschoppen, Schnitzeessen und Tombola.



MARIÄ HIMMELFAHRT

Freitag, 15. August 2025

**10.00 Uhr Festmesse zum Patrozinium
mit Kräutersegnung**

Die Kräuter machen für uns spürbar, dass Gott will, dass es uns im Leben gut geht, dass wir heil werden.

Damit Sie etwas mitnehmen können, haben wir für Sie verschiedene Kräuter vorbereitet. Sie können gerne auch Ihre Kräuterbüschel zum Segnen in die Kirche mitbringen.

Nach der Messe Agape vor der Kirche.



© iStockphoto

Wir wünschen einen erholsamen Sommer

Von **Samstag, 28 Juni** bis einschließlich
Sonntag, 7. September, gelten folgende Zeiten:

Gottesdienste

Klein-Neusiedl

Sa 18.00 Uhr (Vorabendmesse)

Rauchenwarth

So 08.45 Uhr

Enzersdorf

So 09.00 Uhr

Fischamend

So 10.00 Uhr (Marktkirche)

Schwadorf

So 10.00 Uhr



Pfarrkanzlei

Enzersdorf

Di 16.00 - 18.00 Uhr

Fischamend

Mi 15.00 - 18.00 Uhr

Schwadorf

Di 09.00 - 11.00 Uhr